



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2021/0892

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

30.07.2021

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt	09.09.2021	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	20.09.2021	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	21.09.2021	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	23.09.2021	Beratung	öffentlich
Finanz- und Digitalisierungsausschuss	27.09.2021	Beratung	öffentlich
Haupt- und Personalausschuss	04.10.2021	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	04.10.2021	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Haushaltsmittel für Umwelt- und Klimaverbesserungen
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 23.07.2021

Anlage/n:

0892 - Antrag

Leverkusen, den 23.7.2021

An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen,
Herrn Uwe Richrath,
Büro des Rates

Bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien und die des Finanzausschusses sowie die der drei Bezirksvertretungen und die des Rates :

In die laufenden Vorbereitungen der Stadtverwaltung zum Haushalt des nächsten Jahres sowie die Mittelfristige Finanzplanung wird pro Jahr zumindest eine Summe von je 2,5 Millionen € aufgenommen, aus denen die bisherigen und kommenden Beschlussfassungen der Ratsgremien zu Umwelt- und Klimaverbesserungen mitfinanziert werden.

Hierzu wird im Dezernat I / Oberbürgermeister eine Stabsstelle eingerichtet, die dezernatsübergreifend und unter Einbindung der städt. Töchter/u.a. WGL sowie der städt. Beteiligungen/u.a. EVL diese Aktivitäten koordiniert und vorantreibt.

Weiterhin werden die Vertreter des Rates in den Aufsichtsräten der städt. Töchter und Beteiligungen gebeten, in ihrem jeweiligen Gremium dafür Sorge zu tragen, dass umgehend auch bei den Töchtern/ Beteiligungen jährlich eine Summe bereitgestellt wird, die Umwelt- und Klimaverbesserungen dient - Beispiel WGL : Dach- und Fassadenbegrünungen sowie Installation von Solarkollektoren auf Dächern und an Fassaden

Begründung :

Die Ratsgremien beschließen zunehmend Maßnahmen zur Klima- und

Umweltverbesserung : z.B. 1000 zusätzliche Baumneupflanzungen pro Jahr, Einrichtung von Retentionsflächen, Bepflanzung von Dächern und Fassaden, . . .

Allzuoft stellt man dabei leider fest, dass diese Beschlüsse unter fadenscheinigen Gründen nicht bzw. nur teilweise umgesetzt werden, da man diesen Beschlüssen leider allzuwenig Bedeutung zumisst. Deshalb müssen hierfür nicht nur Gelder in den jährlichen Haushalt der Stadt eingesetzt, sondern auch eine Koordinationsstelle eingerichtet werden, die nicht nur für die umgehende Umsetzung der Beschlüsse sorgt, sondern auch noch stadtkonzernübergreifend für eine Koordination dieser Aktivitäten sorgt sowie Anstöße für weitere Umwelt- und Klimamaßnahmen gibt.

Horst Müller Karl Schweiger

Günter Schmitz Rainer Jerabek Ulrike Langewiesche

i.A. (Erhard T. Schoofs)